



Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber
Confédération Suisse des Secrétaires Municipaux

**PROTOKOLL der Generalversammlung
von Freitag, 17. Juni 2011, 10.45 – 11.20 Uhr,
im Stadttheater Sursee**

Begrüssung

Präsident Toni Göpfert begrüsst die Anwesenden. Im Speziellen heisst er als Gäste willkommen:

- Dr. Ruedi Amrein, Stadtpräsident von Sursee
- Alois Widmer, Regierungsstatthalter des Amtes Sursee
- Guido Solari, Präsident des Gemeindeschreiberverbandes des Kantons Luzern
- Réne Unternährer, Präsident des Gemeindeschreiberverbandes des Amtes Sursee
- Renate Amstutz, Direktorin des Schweizerischen Städteverbandes
- Ulrich König, Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbandes
- Claudia Hametner, Mitarbeiterin Schweizerischer Gemeindeverband
- Stefan Wenger, Präsident des Verbandes Schweizerischer Einwohnerdienste

Ein besonderer Gruss geht im Weiteren an Emil W. Scherer, Altstadtschreiber von Sursee und Gründungsmitglied unserer Gesellschaft, sowie an Godi Marbach und Karin Fischer, amtierender Stadtschreiber und Stadtschreiber-Stellvertreterin von Sursee.

Kurzfristig entschuldigen musste sich die angekündigte Vertreterin des Regierungsrates des Kantons Luzern, Regierungsrätin Yvonne Schärli, Vorsteherin des Kantonalen Justiz- und Sicherheitsdepartementes. Die Kantonsregierung hält heute die letzte Sitzung der Amtsperiode ab und will noch möglichst viele Pendenzen erledigen. Aus diesem verständlichen Grund ist auch Staatschreiber Markus Hodel nicht anwesend. Seine Entschuldigung steht stellvertretend für einige weitere eingegangene Abmeldungen.

Mit verschiedenen historischen Reminiszenzen sowie aufschlussreichen Informationen über die heutige Stadt Sursee, deren Bevölkerung, Wirtschaft und Politik heisst Stadtpräsident Dr. Ruedi Amrein die Versammlung am Tagungsort will-

kommen. Er gibt seiner Wertschätzung für den Schreiber/innenstand Ausdruck und wünscht den Teilnehmern/innen für den weiteren Tag viele schöne Eindrücke.

Der Versammlungspräsident verdankt die stadtpräsidialen Grussworte wie auch die grosszügige Gastfreundschaft, die Verband und Vorstand in Sursee erfahren dürfen, herzlich. Für das erwähnte schwierige Fusionsvorhaben mit drei Nachbargemeinden wünscht er der Stadt und ihrer Regierung viel Erfolg.

Gemäss Traktandenliste und unter vorläufigem Verzicht auf die Ernennung von Stimmzählern/innen werden die statutarischen Geschäfte der Generalversammlung behandelt.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 2010 in Chur

Das Protokoll wird ohne Verlesung und ohne Wortmeldungen genehmigt und seinem Verfasser, Arthur Frauenfelder, Stadtschreiber von Winterthur, verdankt.

2. Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Zum Jahresbericht, der mit der Einladung verschickt wurde, verlangt niemand das Wort. Er wird mit Einstimmigkeit genehmigt.

3. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Kontrollstelle

Jahresrechnung und Revisorenbericht geben zu keinen Wortmeldungen aus dem Plenum Anlass. Martin Pallioppi stellt namens der Kontrollstelle, die er zusammen mit François Pasche bildet, Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wird einstimmig gefolgt. Die zuverlässige Arbeit des Kassiers und seiner Mitarbeitenden wie auch diejenige der Revisoren wird bestens verdankt.

4. Ersatzwahlen Vorstand

Nach der Gesamterneuerungswahl von 2008 und dem Rücktritt von Stefan Niklaus, Gemeindeglied von Aarburg, auf die letzte GV blieb ein Sitz im Vorstand das vergangene Jahr vakant. Auf die heutige Generalversammlung tritt zudem Kollege Loris Zanni, Stadtschreiber von Bellinzona zurück.

Loris Zanni wurde 1999 in Zürich in den Vorstand gewählt und vertrat seither die italienisch-sprachige Schweiz in diesem Gremium. 2002 bis 2004 war er Präsident unserer Gesellschaft. Loris Zanni war ein ruhiger, liebenswürdiger Kollege, der für

SKSG/CSSM eine grosse und wertvolle Arbeit geleistet hat. Der Präsident dankt herzlich dafür und überreicht Loris Zanni als wohl verdientes Abschiedsgeschenk eine Taschenuhr.

Für die zwei für den Rest der Amtsdauer bis 2012 neu zu besetzenden Sitze schlägt der Vorstand folgende Kandidaten vor:

- Thomas Schaub, Gemeindeleiter von Frenkendorf, Basel-Land; er wäre das erste Vorstandsmitglied aus diesem Kanton und damit aus der Gegend nördlich des Juras.
- Waldo Patocchi, Gemeindeschreiber von Avegno/Gordevio, Tessin; mit ihm wäre die italienisch-sprachige Schweiz weiterhin im Vorstand vertreten.

Da weder zu den zwei Kandidaturen das Wort verlangt noch weitere Vorschläge vorgebracht werden, kann sogleich zur Wahl geschritten werden. Die vorgeschlagenen Thomas Schaub und Waldo Patocchi werden von der Generalversammlung mit Applaus gemeinsam gewählt und vom Präsidenten mit herzlicher Gratulation im Vorstand willkommen geheissen.

5. Bestimmung des Tagungsortes der Generalversammlung 2012

Christian Schneider, Stadtschreiber von Schaffhausen, und Lucien Brühlmann, Präsident des Verbandes der Gemeindeschreiber und Gemeindeschreiberinnen des Kantons Schaffhausen, stellen mit einem Film und sich gegenseitig überbietenden Anpreisungen die Doppelkandidatur der Region Schaffhausen/Neuhausen als Tagungsort der Generalversammlung 2012 vor. Ihre Ausführungen reichen vom Stichwort Wirtschaft (Wandel vom Gewerbe- und Industrie- zum Dienstleistungsstandort, IWC und weitere bekannte Unternehmen) über Verkehr (Strassen- und Bahnanschlüsse Richtung Deutschland und Raum Zürich), internationale Vernetzung (Neuansiedlung ausländischer Firmen, Agglomerationsprogramm von Singen bis Waldshut) bis zu Kultur (Museen, Theater, Musikszene), Freizeit (Rheinfall) und Sport (Tischtennis und Handball). Daraus ergibt sich als Gesamtbild: Zwei interessante Gemeinden, eine interessante Region, ein attraktives gemeinsames Tagungsprogramm – und eine vermiedene Kampfwahl.

Dem Antrag des Vorsitzenden folgend bestätigt die Versammlung Schaffhausen/Neuhausen mit kräftigem Applaus als Tagungsort für die GV 2012. Die Generalversammlung wird am Freitag, 15. Juni 2012, stattfinden.

Mit dem Dank des Präsidenten für die interessante und kurzweilige Präsentation wird das Traktandum abgeschlossen.

6. Verschiedenes

Der Präsident weist hin auf die Fachtagung zum Thema 'Social Media', welche gemeinsam mit dem Schweizerischen Städteverband organisiert und am Freitag,

18. November 2011, in Solothurn durchgeführt wird. Die Mitglieder sind freundlich aufgefordert, zahlreich an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Mangels weiterer Wortmeldungen schliesst der Vorsitzende den statutarischen Teil der Generalversammlung und stattet abschliessend allen Teilnehmenden sowie speziell dem örtlichen Organisationskomitee, bestehend aus Stadtschreiber Godi Marbach und dessen Stellvertreterin Karin Fischer, seinen besten Dank ab. Mit der Überreichung eines Dankgeschenks und einem kräftigen Schlussapplaus für die Organisierenden geht die Generalversammlung bereits um 11.20 Uhr zu Ende.

Nach Erläuterung des weiteren Programms durch OK-Chef Godi Marbach begibt sich die Gesellschaft bei strahlendem Sommerwetter zum Apéro im Kloster Sursee. Danach warten das Mittagessen in der Tuchlaube des Rathauses, verschiedene interessante Stadtführungen am Nachmittag sowie das obligate 'verre de l'amitié' zum Abschluss des Tages auf sie.

Für das Protokoll:



Arthur Frauenfelder
Stadtschreiber Winterthur

27. Juli 2011